

Erfolgreiche FOS-Abschlüsse: Schüler werden auf die Umwelt losgelassen

Der zweite Jahrgang der Fachoberschule Umwelt mit dem Schwerpunkt *Gebäudesystemtechnik* hat die Zielgerade erreicht – alle Schüler haben den Abschluss erfolgreich geschafft.

Noch letzte Plätze frei für das kommende Schuljahr.



Im zweiten Jahr seit Einführung der einjährigen Fachoberschule Umwelt mit dem Schwerpunkt *Gebäudesystemtechnik* sind 15 Schüler im September letzten Jahres gestartet. Zulassungsvoraussetzung war eine abgeschlossene technische Berufsausbildung. Die Berufe der Schüler reichen vom Elektriker, Anlagenmechaniker, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker über den Chemielaboranten, den Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk, den Zerspanungsmechaniker und bis hin zum Kraftfahrzeugmechatroniker.

Zur „Auflockerung“ wurde die reine Männergruppe durch fünf Schülerinnen aus dem Bereich *Wirtschaft und Verwaltung* ergänzt. Die „Mädels“ kommen aus der Verwaltung, der Rechtspflege oder sind Fremdsprachensekretärinnen – eine bunte Mischung eben!

Die neue FOS-Umwelttechnik beschäftigt sich vorrangig mit dem zukunftssträchtigen Thema *regenerative Energietechniken*. Mit der Planung, Installation und Optimierung einer Photovoltaikanlage meisterte die Lerngruppe eine praxisnahe Herausforderung und erarbeitete damit einhergehend Lösungen zur Umsetzung einer effizienten Energienutzung in Gebäuden.

Ebenso erarbeiteten sich die Schüler die Bereiche Gebäudesanierung und Heizungstechnik. So wurde im Rahmen von Projekten zum Beispiel ein Einfamilienhaus genauer analysiert, ein Sanierungskonzept erstellt und auf Wirtschaftlichkeit untersucht. Andere Projekte rundum Energiegewinnung aus Schall oder Stromerzeugung mittels Strömung aus der Trinkwasserleitung wurden ebenso durch die Schüler durchgeführt. Ergänzt wurde der Unterricht auch durch einen Firmenbesuch eines örtlichen Spezialisten im Bereich erneuerbarer und effizienter Gebäudetechnik. Hier stand die Firma Lorenz Energietechnik wieder unterstützend zur Seite.

Erleichtert und ein bisschen Stolz auf das schon erreichte gehen die Schüler jetzt auf die Zielgerade ihrer schulischen Ausbildung, die mündlichen Prüfungen, zu. Diese Prüfungen dienen aber nur noch der Ergebniskosmetik, bestanden haben schon alle.

Nach einem harten und schnellen Schuljahr, indem viele erstmal wieder Lernen lernen mussten, haben alle erfolgreich ihr gesetztes Ziel, die „Studierfähigkeit“, erreicht.

Man war sich am Ende einig:

„Die Ausbildung hat mir viele Einblicke in das System – Gebäude gebracht“, so ein Schüler. Dazu Klassenlehrer Böhler: „Umweltingenieur, jeglicher Fachrichtung, wird in Zukunft ein gefragter Beruf sein.“

In der Abschlussbefragung der Schüler zogen viele eine positive Bilanz: „Meines Erachtens liefert die FOS in Hinblick auf ein entsprechendes Studium eine super Vorbereitung!“, so eine stellvertretende Schülerstimme.

Für das kommende Schuljahr sind noch letzte Anmeldungen möglich. Am Besten schnell anmelden. Näheres dazu unter 06051-4813-0 oder auf der Homepage der Beruflichen Schulen Gelnhausen www.bs-gelnhausen.de.